

blasmusik

MAGAZIN DES BAYERISCHEN
BLASMUSIKVERBANDS

in bayern .de

NEU

ab Januar 2020

2020



LOADING...

AKTUELL

Print- & Digitalausgabe



PRAXIS

und Informationen



Selbstbestimmt in die Zukunft

Mit der »Blasmusik in Bayern« öffnet der Bayerische Blasmusikverband ein ganz neues Kapitel in seiner Verbandskommunikation

»In den vergangenen Jahren wurde verstärkt der Ruf nach einer digitalen Ausgabe unserer Verbandszeitschrift ›Bayerische Blasmusik‹ geäußert. Und so haben wir uns als Bayerischer Blasmusikverband nach vielen Jahren guter Zusammenarbeit mit dem DVO-Verlag, dem Herausgeber der ›Bayerischen Blasmusik‹, entschlossen, die Verbandskommunikation künftig selbst in die Hand zu nehmen, um schneller auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Der DVO-Verlag wird mit seinem Blasmusik-Shop Medienpartner des BBMV bleiben.«

»Die Digitalisierung ist derzeit in aller Munde. Dieser Entwicklung wollen wir uns als Blasmusikverbände natürlich nicht verschließen. Wir haben ein umfangreiches Paket geschnürt, um einerseits unseren Mitgliedern eine integrierte und umfassende Informations- und Kommunikationsplattform bieten zu können. Darin spielt die Digitalausgabe unserer Fachzeitschrift ebenso eine Rolle wie neue, untereinander vernetzte Webseiten und Social-Media-Angebote. Dadurch sind wir in der Lage, unsere Mitgliedsvereine – und darüber hinaus die gesamte Blasmusikszene in Bayern – über aktuelle Blasmusikthemen, Entwicklungen, aber auch Angebote besser und effizienter zu informieren.

Andererseits nutzen wir die neuen digitalen Möglichkeiten auch im Fortbildungsbereich: Zusätzlich zu den bewährten Fortbildungsformaten bieten wir im Zuge unserer Kommunikationsstrategie auch neue E-Learning-Formate an. So erreichen wir unsere Lehrgangsteilnehmer tatsächlich überall und jederzeit und können gerade jungen Musikern das bieten, was sie im 21. Jahrhundert (zurecht) erwarten: Multimediale Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Ausrichtung der »Blasmusik in Bayern« folgt den bewährten Grundsätzen:

- **Präsentation:** Unsere Mitgliedsvereine erhalten die Möglichkeit, sich und ihre Veranstaltungen in der Verbandszeitschrift zu präsentieren. Dazu gehören Berichte zu Konzerten und anderen Veranstaltungen ebenso wie Kapellenporträts, Reiseberichte oder Hochzeitsbilder aktiver Musiker. Und das noch umfangreicher als bisher mit mehr Text und mehr Bildern in der Digitalausgabe.
- **Information:** Die Musikbünde verbreiten ihre Angebote und Informationen über die »Blasmusik in Bayern«: Lehrgangstermine, Ausschreibungen, aber auch Berichte über die Arbeit der Auswahlorchester sowie wertvolle Hinweise und Tipps zu den vielen fachlichen und bürokratischen Themen wie DSGVO oder GEMA. Außerdem gibt es natürlich weiterhin die wichtigsten Informationen aus der Welt der Blasmusik sowie Neuheiten aus der Musikbranche.
- **Integration:** Durch die Aufnahme aller Organisationsebenen und die Vernetzung der unterschiedlichen Print- und Online-Medien entsteht eine integrierte und umfassende Kommunikationsplattform, in der die Musikbünde ihre Informationen weitergeben können, aber auch die Vereine ihre Arbeit und Aktivitäten präsentieren können.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Martin Hommer den langjährigen Redakteur der »Bayerischen Blasmusik« für das Team des Bayerischen Blasmusikverbandes gewinnen konnten. Er wird sich auch in Zukunft um unsere Verbandszeitschrift kümmern und bleibt ihr Ansprechpartner für alle redaktionellen Fragen.

Für die Blasmusik in Bayern bricht ein neues Medienzeitalter an. Gehen wir gemeinsam diesen Weg, es wird sich lohnen!«

Peter Winter

Präsident Bayerischer Blasmusikverband e.V.
Präsident Blasmusikverband Vorspeart e.V.

Franz Josef Pschierer, MdL

Präsident Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V.
Staatsminister a.D.

Manfred Ländner, MdL

Präsident Nordbayerischer Musikbund e.V.

Dr. Marcel Huber, MdL

Präsident Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V.
Staatsminister a.D.

Liebe Leser,

ich freue mich, dass ich auch in der »Blasmusik in Bayern« Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Angelegenheiten sein darf! Ich bin davon überzeugt, dass der Bayerische Blasmusikverband und seine Mitgliedsverbände mit der Neuausrichtung der Verbandskommunikation einen guten und richtigen Schritt getan haben. Und ich glaube, dass wir mit der neuen Technik, dem neuen Layout und dem Design der »Blasmusik in Bayern« eine zeitgemäße und sogar zukunftsweisende Richtung eingeschlagen haben. Mit den neuen Möglichkeiten der digitalen Ausgabe werden Sie Ihre Vereinsarbeit sicher noch besser präsentieren können als bisher in der »Bayerischen Blasmusik«.

Damit wir möglichst reibungslos in die neue Ära der »Blasmusik in Bayern« starten, habe ich gleich einige Hinweise für Sie:

- Berichte über Ihre **Veranstaltungen, Hochzeitsfotos und Reiseberichte** senden Sie einfach per E-Mail an mich (martin.hommer@blasmusikinbayern.de). Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Fotografen an und achten Sie darauf, dass alle Personen auf dem Foto mit der Veröffentlichung einverstanden sind!
- Ihre **Termine** für den Veranstaltungskalender können Sie (vorläufig) weiterhin über die gewohnte DVO-Vereinsverwaltung auf der Webseite Ihres Musikbundes einpflegen oder per E-Mail an mich schicken.
- Wollen Sie beispielsweise anlässlich eines Vereinsjubiläums eine ausführliche, ganzseitige Vorstellung Ihres Vereins unter der Rubrik »**Kapellenporträt**« veröffentlichen, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir, dann stimmen wir einen Termin ab.
- Die Gestaltung der **Titelseite** wird in Zukunft abwechslungsreicher sein. Trotzdem bieten wir natürlich auch weiterhin unseren Mitgliedsvereinen die Möglichkeit, auf der Titelseite der »Blasmusik in Bayern« zu erscheinen.
- **Redaktionsschluss für redaktionelle Inhalte ist weiterhin der 10. des Vormonats. Kapellenporträts und Termine müssen am 1. des Vormonats vorliegen.**

Die digitale Ausgabe der »Blasmusik in Bayern« erscheint dann jeweils am Monatsanfang, zeitgleich mit der gedruckten Ausgabe.

Liebe Leser, ich freue mich auf die »Blasmusik in Bayern« und auf unsere Zusammenarbeit! Mit der »Blasmusik in Bayern« können wir gemeinsam die Verbandskommunikation auf eine ganz neue Stufe heben.

Herzliche Grüße,
Ihr

Martin Hommer
Redakteur »Blasmusik in Bayern«



Ihr Kontakt in die Redaktion:

Martin Hommer
E-Mail: martin.hommer@blasmusikinbayern.de
Telefon: 089 / 520 464 20
Internet: www.blasmusikinbayern.de

Ihre redaktionellen Möglichkeiten:

- Berichte über Konzerte und Veranstaltungen
- Reiseberichte
- Hochzeitsbilder
- Kapellenporträt
- Titelseite
- Einträge im Terminkalender
- Dirigenten-Suchanzeigen

Die »Blasmusik in Bayern«...

- ...erscheint wie die »Bayerische Blasmusik« **elf Mal im Jahr**. Lediglich im August macht unsere Redaktion einen Monat Pause, wenn auch die meisten Mitgliedsvereine in der Sommerpause sind.
- ...erscheint mit dem **Verbandsteil als Printausgabe** und in einer **Komplettausgabe als E-Paper** (mit Vereinsmeldungen, Terminkalender und Hochzeitsfotos).
- ...bietet Ihnen in der digitalen Ausgabe **deutlich mehr Platz** für Ihre Vereinsmeldungen sowie die Möglichkeit, **mehrere Fotos** zu veröffentlichen.
- ...ermöglicht Ihnen in der Rubrik »Stellenmarkt« **kostenlose Stellenanzeigen** für Dirigenten.
- ...veröffentlicht weiterhin auch **Kapellenporträts, Reiseberichte** und **Hochzeitsfotos** von Musikern.
- ...bietet Ihnen **aktuelle und praktische Themen** rund um die Blasmusik.
- ...**startet für Sie vollkommen automatisch**: Ihre Abonnements der »Bayerischen Blasmusik« enden automatisch am 31. Dezember 2019, Ihr Exemplar der »Blasmusik in Bayern« wird automatisch am 3. Januar 2020 an Ihre beim Verband hinterlegte Vereinsadresse geschickt. Mitgliedsvereine können **zusätzliche Ausgaben** zum Selbstkostenpreis von 10 Euro beim BBMV abonnieren. »Externe« Leser können die »Blasmusik in Bayern« für 49 Euro pro Jahr abonnieren.
- ...**kann als E-Paper-Ausgabe von jedem Ihrer Vereinsmitglieder kostenlos auf dem Tablet, Smartphone oder PC/Mac abonniert und gelesen werden.**



Die neuen digitalen Möglichkeiten ab Januar 2020

Die Vorteile für den BBMV:

- Die Blasmusikverbände vernetzen sich
- Durch die neuen Medien kann jeder Blasmusiker erreicht werden
- Der Bayerische Blasmusikverband hat es selbst in der Hand, wo die mediale Reise künftig hingehet (Print, Digital, Social Media)

Ihre Vorteile:

- Für die meisten Vereine wird es im Vergleich zum bisherigen Pflichtbezug günstiger
- Die Inhalte werden noch praxisgerechter
- Zusätzlich zur Zeitschrift gibt es E-Learning und Webinare
- Die Social-Media-Angebote werden ausgebaut